

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 22-23: **Pläne der Sowjetpädagogik**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bei der Anmeldung bitte angeben, welchen Gebieten man sich besonders widmen möchte.

Kosten: Pensionsgeld Fr. 10.— bis 11.—. Kursgeld für die ganze Woche Fr. 15.—. Materialgeld ca. Fr. 10.—.

Anmeldungen an Volksbildungsheim Neukirch, Neukirch a. d. Th., Kt. Thurgau, Tel. (072) 52435, oder schriftlich. (Nicht verwechseln mit Neukirch bei Egnach im Kanton Thurgau.)

Informatio

Diese großformatige Zeitschrift 'Informatio, Mitteilungen des Seraphischen Liebeswerkes', herausgegeben vom St.-Antonius-Verlag, Solothurn, bietet Eltern, Erziehern und Erzieherinnen eine reiche Information über Normal- und Heilerziehungsfragen, orientiert über Fragen der Jugendliteratur, der Vorschulformung zu Hause und im Kindergarten, berichtet über Erfolge, Leistungen, führende Beispiele großer Erzieher und caritativer Persönlichkeiten im Ausland und Inland, aber auch über Erziehungsgesetze, Schulkampf im Westen und Osten und bringt am Schlusse eine Seite wertvoller erziehungsberaterischer Kasuistik. In Inhalt, Umfang, Druck eine gleichermaßen erfreuliche Leistung, die man nur begrüßen kann. *Nn*

Universitäts Sommerkurse am Institut Catholique in Paris

Vom 2. bis 30. Juli 1959.

An der freien katholischen Universität des Institut Catholique, 21, Rue d'Assas, Paris-6e, finden Ferienkurse statt über französische Sprache (für Anfänger und Fortgeschrittene aller Grade), französische Kultur und Literatur (Giraudoux, Anouilh, Camus, Bernanos, Balzac, Huysmans, Rolland, Proust u. a.; Bergson, Blondel, Sartre, Marcel), über das religiöse und soziale und auch das afrikanische Frankreich. Diese Kurse wurden in den letzten Jahren auch zum internationalen Stelldichein mit Teilneh-

mern aus 55 Ländern. Zum Programm gehören viele Führungen zu den Sehenswürdigkeiten in Paris, und bis zur Loire und zum Mont-St. Michel, sowie Wallfahrten nach Chartres und Lisieux. Für die Interessenten Prüfungen und Sprachdiplome. Einschreibungen müssen vor dem 15. Juni 1959 angemeldet werden. Mit dem Zulassungsausweis Tarifiermäßigungen auf den französischen Staatsbahnen von 30%. Auf Wunsch wird für Unterkunft gesorgt, aber Anmeldung vor dem 15. Juni ist unerlässlich. Für Auskünfte und Anmeldungen wende man sich an den M. le Directeur des Cours Universitaires d'Eté, 23, rue du Cherche-Midi, Paris-6e, unter Beilage eines internationalen Antwortscheines.

Pilatus-Kulm, das lohnende Ausflugsziel für Familien und Gesellschaften

Der zentralgelegene Pilatus, dessen stolze Felsenpyramide nahe bei Luzern aus den Fluten des Vierwaldstättersees zu einer Höhe von 2132 m ü. M. hinaufragt, bietet ideale Voraussetzungen für einen genußreichen Ausflug. Sowohl die steilste Zahnradbahn der Welt, die von zirka Mitte April bis im November von Alpnachstad auf den Gipfel führt, als auch die neu erstellten kühnen Luftseilbahnen auf der Nordseite des Berges, welche auch im Winter verkehren, sind Meisterwerke der Technik und sehr leistungsfähig. Die Pilatus-Rundfahrt von Alpnachstad über den Pilatus nach Kriens, oder umgekehrt, stellt ein einmaliges Erlebnis dar. Sie kann direkt in das Kollektivbillet ab jeder beliebigen Station eingeschlossen werden. Auf Pilatus Kulm zeigt sich den Besuchern ein überwältigendes Alpenpanorama, und an klaren Tagen reicht die Sicht über das Mittelland bis zum Schwarzwald und zum Jura. Gepflegte Gaststätten auf Pilatus Kulm und Främüntegg bieten Gewähr für vorzügliche Verpflegung zu mäßigen Preisen. Besonders lohnt es sich auf Pilatus Kulm zu übernachten zur Bewunderung des farbenprächtigen Schauspiels des Sonnenunter- oder -aufgangs. Ein Ausflug auf den Pilatus wird bestimmt alle Teilnehmer begeistern und noch lange in schönster Erinnerung bleiben. *(Mitg.)*

Bücher

ERNST KASSER: *Tagebuch des Lehrers.* Verlag Paul Haupt, Bern. Fr. 4.50.

Wahrlich, ein Unterricht ohne Tagebuch und ohne den bezüglichen Jahresplan ist einer Schifffahrt ohne verantwortungsbewußte Führung vergleichbar. Diese Erkenntnis war auch dem Verfasser des vorliegenden Tagebuches gegeben, als er noch nicht als Schulinspektor, sondern als aktiver Lehrer in der Schulstube tätig war. Neben einem Kalendarium enthält es zwei Stundenpläne, 42 Tagebuchseiten in senkrechter Anordnung, Blätter für mindestens dreimaligen Noteneintrag von 60 Schülern, 4 Seiten Arbeitsplan und 7 Seiten für beliebige Eintragungen. Damit hält sich das Buch an das Wesentliche, was von einem sachgemäßen Tagebuch von der stofflichen Seite her verlangt werden muß. Es huldigt damit dem Grundsatz: «Einfach, ohne daß viel zeitraubende Statistiken und Zusammenstellungen gemacht werden müssen.» Recht so!

Und doch: Das Wesen unserer Erzieherwirksamkeit liegt nicht im Wissensquantum, im nur Stofflichen, sondern immer mehr in der Charakterschulung. Wer das Unterrichtsheft (Tagebuch) der Hilfskasse des KLVS kennt und verwendet, empfindet diese Lücke an Kassers Tagebuch. Neben dem sachlichen Wochenziel ist in jenem auf jeder Tagebuchseite auch das ethische Wochenziel festzulegen, und überdies regen auch die Sätze pro Wochenblatt zur Überlegung über Methode, Lebens- und Charakterbildung an. Wenn endlich bei Kasser auch noch die so wertvollen und Über-sicht schaffenden, wöchentlich fortlaufenden Zusammenfassungen über Schulwochen, Schultage, Schulstunden und Absenzen fehlen, die per Woche kaum eine Minute Zeit beanspruchen, so möchten wir dennoch dem Tagebuch von Kasser volle Anerkennung zukommen lassen. Es ist wohl etwas stark auf die Berner Verhältnisse zugeschnitten, aber allein der Umstand, daß es dem zielbewußten Unterricht die Türen öffnet, macht es wertvoll. *St.*

CONSTANTINI OTTO: *Vom Tempel zum Hochhaus.* Handbuch der Baustilkunde. Zweite, verbesserte Auflage. Tyrolia-

Verlag, Innsbruck 1958. 448 S. mit 140 Textbildern und 41 Kunstdruckbildern. Leinen Fr. 16.50.

Diese hervorragende Baustilkunde zeigt die Entwicklung der Baustile vom Altertum bis zur Moderne, und zwar sowohl die Bauweise wie den Wandel der architektonischen Auffassung, bietet also eine Baustilkunde wie eine Stilgeschichte. Die geistigen Hintergründe und die geographisch-geschichtlichen Zusammenhänge werden lebendig herausgearbeitet. Das Werk ist noch von besonderem Werte durch die Bezugnahme auf die Praxis des Architekturschaffens. Das gründliche und methodisch sehr klug angelegte Buch hat sich auch für den Unterricht als ausgezeichnete Hilfe erwiesen. A. I.

FULTON J. SHEEN: *Kreuzweg unseres Herrn Jesus Christus*. Übersetzung aus dem Amerikanischen von P. Anton Loetscher. Mit 14 ganzseitigen Bildtafeln nach Plastiken des Luzerner Bildhauers August Bläsi. Auf Kunstdruckpapier. 64 Seiten. Kartoniert Fr. 4.20/DM 4.-, Ganzleinen Fr. 5.80/DM 5.50. Rex-Verlag, Luzern/München.

Der moderne Christ fühlt sich von diesem Kreuzweg besonders angesprochen, denn Fulton Sheen, der berühmte Weihbischof

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschub. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

und Fernsehprediger von New York, verbindet einen ansprechenden Stil mit persönlicher Betrachtungsweise.

Das Büchlein ist ausgestattet mit ganz-

seitigen Wiedergaben der markanten Kreuzweg-Plastiken, welche der Luzerner Bildhauer August Bläsi für den Kapuzinerweg in Luzern geschaffen hat. tb

Gratis

erhalten auch Sie völlig unverbindlich diese 60x48 cm große farbige Reproduktion eines der schönsten Meisterwerke religiöser Malerei



Lochner „Maria im Rosenhag“

Ein Angebot der Aktion zur Verbreitung guter Bilder

Christian Art Editions AG

Luzern, Alpenstraße 5

Gratis-Gutschein

einzusenden an: Christian Art Editions AG
Luzern, Alpenstraße 5

Senden Sie mir **unverbindlich** und **gratis** das Kunstblatt **Stephan Lochner, „Maria im Rosenhag“**. Für Zustellspesen bezahle ich nach Erhalt des Bildes Fr. 1.50 oder sende dasselbe innert 3 Tagen zurück. 302

Name _____
Ort _____
Straße _____

Das Knabeninstitut *Montana Zugerberg* sucht auf den 15. April 1959 einen

Sekundarlehrer

sprachlicher oder mathematischer Richtung (vorläufig zur Aushilfe in verschiedenen beweglichen Klassen und kleinen Unterrichtsgruppen) sowie einen

Sportlehrer

für den Unterricht in Leibesübungen neben zwei andern Sportlehrern.

Bewerbungen jüngerer, unverheirateter Lehrkräfte sind mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station im Internat) der Direktion des Instituts einzureichen.

Schweizer Schule

die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift

Sekundarschule Kreuzlingen

Für die Zeit des *Sommersemesters*, vom 20. April bis 10. Oktober 1959, ist an unserer Schule eine

Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

provisorisch zu besetzen. Anmeldungen sind bis *20. März 1959* zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft, Herrn Dekan A. Gmür, Kreuzlingen, der weitere Auskünfte erteilt.